

135022-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme

OJ S 40/2026 26/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH

E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme der Toll Collect GmbH und deren Auftraggeber. Diese Servicedienstleistungen betreffen dezentrale Stationäre bzw. Semi-stationäre Systeme (Los 1) sowie mobile Systeme (Los 2) und umfassen insbesondere den sog. Vor-Ort-Service verschiedener Systeme und damit verbundene Leistungen wie Lager und Logistik von (Ersatz-)Teilen und Komponenten.

Kennung des Verfahrens: 0e6df40e-8738-4753-8ebb-d070631aa25a

Interne Kennung: 03-VST-E-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Prüfung und Wertung (Los1 u. 2) Für Einzelheiten zur Prüfung der Teilnahmeanträge wird in die Verfahrensbedingungen verwiesen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerbungen, die eine der aufgestellten Mindestanforderungen nicht erfüllen, ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber wird 5 Bewerber mit positiver Eignungsprognose für das weitere Verfahren auswählen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen, das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben. 6. Bewerberreduzierung Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die geplante Anzahl Bewerber die geforderten Anforderungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber auswählen, die die Eignungsvoraussetzung am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber jeweils die ausgewählten und in der unten dargestellten Tabelle aufgeführten Eignungskriterien als Reduzierungskriterien bewerten. Die Bewerber mit der höchsten Punktsomme werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollte die Bewertung des 6.-platzierten zu dem 5.-platzierten Bewerber einen unerheblichen Abstand aufweisen, behält sich der Auftraggeber vor, den 6.-platzierten Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, auch weiter auf diejenigen 3 Bewerber zu reduzieren, die am besten geeignet sind, wenn ein erheblicher Punktabstand zwischen dem 4.-platzierten Bewerber zu den ersten 3 Bewerbern nach der Bewertungsmatrix besteht. Bei

einem Gleichstand zwischen zwei Bewerbern werden beide Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. 6.1. Bewertungsschlüssel für Reduzierung Zur Bewertung und Gewichtung der Eignungskriterien wird der Auftraggeber eine Bewertungsmatrix verwenden, mittels derer auf Basis der eingereichten Erklärungen/Nachweise/Angaben die Leistungsfähigkeit der Bewerber bewertet wird. Hierbei kann ein Bewerber maximal 1000 Punkte erreichen. Details siehe Bewerbungsaufforderung!

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50340000 Reparatur und Wartung von audiovisuellen und optischen Geräten, 50312610 Wartung von Informationstechnologieeinrichtungen, 50230000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Straßen und anderen Einrichtungen, 51100000 Installation von elektrischen und mechanischen Einrichtungen, 51220000 Installation von Kontrollgeräten, 50100000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste für Fahrzeuge und zugehörige Ausrüstungen, 51611100 Hardwareinstallation, 51200000 Installation von Mess-, Kontroll-, Prüf- und Navigationsgeräten, 50300000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistung ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 112 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0FMEPZ# Losaufteilung, Angebotsmöglichkeiten Die verfahrensgegenständlichen Leistungen sind in zwei Lose aufgeteilt: - Los 1: [Stationäre Systeme] - Los 2: [Mobile Systeme] Der Auftraggeber behält sich gemäß § 30 Abs. 3 VgV vor, Aufträge über beide Lose zu vergeben. Los 1 und Los 2 können kombiniert werden. Es sind die folgenden vier Angebotsmöglichkeiten zulässig: (1) Einzelangebot auf Los 1 Der Bieter darf ein Einzelangebot auf Los 1 abgeben. (2) Einzelangebot auf Los 2 Der Bieter darf ein Einzelangebot auf Los 2 abgeben. (3) Einzelangebot auf Los 1 und Einzelangebot auf Los 2 Der Bieter darf ein Einzelangebot auf Los 1 und ein Einzelangebot auf Los 2 abgeben. (4) Kombinationsangebot Der Bieter darf ein Kombinationsangebot (Los 1 und Los 2) abgeben. Ein Kombinationsangebot ist ausdrücklich als "Kombinationsangebot" zu bezeichnen. Achtung! Gibt ein Bieter ein Kombinationsangebot ab, ist er verpflichtet, ergänzend verbindliche Einzelangebote über Los 1 und Los 2 abzugeben. Die Einzelangebote des Bieters müssen unabhängig von seinem Kombinationsangebot bewertbar und zuschlagsfähig sein. Ein fehlendes oder nicht zuschlagsfähiges Einzelangebot dieses Bieters führt zum Ausschluss des Kombinationsangebots. Die Einzelangebote, die ergänzend zu einem Kombinationsangebot abzugeben sind, treten vollwertig in die Wertung ein. _____ Vorgehensweise bei der Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots Die Vorgehensweise bei der Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt anhand der folgenden Schritte: Schritt 1: Zunächst wird das wirtschaftlichste zuschlagsfähige Einzelangebot je Los gemäß den für das jeweilige Los geltenden Zuschlagskriterien ermittelt. Schritt 2: In einem weiteren Schritt erfolgt die Ermittlung des wirtschaftlichsten und zuschlagsfähigen Kombinationsangebots. Hierzu werden die

Zuschlagskriterien auf alle eingegangenen Kombinationsangebote angewandt. Schritt 3: Im dritten Schritt erfolgt ein Vergleich zwischen den Siegern bzw. dem Sieger von Schritt 1 und dem Sieger von Schritt 2.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Betrug: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Korruption: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stationäre Systeme

Beschreibung: Los 1 Gegenstand der Ausschreibung sind Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme der Toll Collect GmbH und deren Auftraggeber. Diese Servicedienstleistungen betreffen dezentrale Stationäre bzw. Semi-stationäre Systeme und umfassen insbesondere den sog. Vor-Ort-Service verschiedener Systeme und damit verbundene Leistungen wie Lager und Logistik von (Ersatz-)Teilen und Komponenten. Toll Collect ist u.a. für die automatisierte Kontrolle aller mautpflichtigen Fahrzeuge verantwortlich. Hierzu betreibt das Unternehmen unter anderem 300 Kontrollbrücken auf Bundesautobahnen sowie 621 Kontrollsäulen an Bundesstraßen. Darüber hinaus verantwortet die Toll Collect 177 Mauthinweisschildern an den deutschen Landesgrenzen und den Betrieb von 16 Gewichtskontrollstellen. Die Anzahl und Art der dezentralen Systeme ist nicht statisch und kann sich über die Vertragslaufzeit sowohl in Art als auch in Anzahl asymmetrisch weiterentwickeln. Der für den störungsfreien Betrieb solcher dezentraler Systeme erforderliche Vor-Ort-Service ist Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung. Ziel des Vor-Ort-Services ist es, den Betrieb der dezentralen Systeme innerhalb der mit dem Auftraggeber vereinbarten Verfügbarkeiten und Wiederherstellungszeiten zuverlässig sicherzustellen. Die hierfür notwendigen Leistungen sind vom Auftragnehmer zu erbringen. Dabei ist eine hohe Qualität der Leistungserbringung zwingend sicherzustellen. Ziel ist es, eine hohe Zufriedenheit des Auftraggebers zu gewährleisten und die Nutzung der Verkehrsinfrastruktur so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden sowie der Mitarbeitenden des Auftragnehmers und weiterer Beteiligter hat bei allen Tätigkeiten oberste Priorität.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50413000 Reparatur und Wartung von Kontrollgeräten, 50230000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Straßen und anderen Einrichtungen, 50312610 Wartung von Informationstechnologieeinrichtungen, 50300000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen, 51100000 Installation von elektrischen und mechanischen Einrichtungen, 51200000 Installation von Mess-, Kontroll-, Prüf- und Navigationsgeräten, 51220000 Installation von Kontrollgeräten, 51611100 Hardwareinstallation

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistung ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann einmalig um weitere 4 Jahre verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 75 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen

bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der

Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der

Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung/Verfahrensbedingungen entnommen werden.

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit

Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin,

dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die

Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der

Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig

oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt

der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in

dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus

Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können

Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB

kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel.

Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg.

Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP

registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter

der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter

dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an

diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die

Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit

Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen

Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP

unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "03-VST-E-2026 //

Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3.

Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die

Vergabepattform über den Button "Kommunikation". Bitte geben Sie hierbei an auf welches

Los Sie Bezug nehmen. 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote

ausschließlich über das Bewerber-/Bieter tool (herunterzuladen unter dem Button

"Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für

weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Handelsregistrauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1)Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme i.H.v. mindestens: - 10.000.000,- EUR für Personenschäden - 10.000.000,- EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Versicherungsfall mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungs-summe beträgt. Nachzuweisen durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 12 Monate.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Gesamtumsatz: Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre größer gleich 20 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 15 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durch-schnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 40 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durch-schnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 34 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 5 Punkten setzt voraus, dass die

Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 27 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bergwerkgemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgenden Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Mitarbeiterzahl, Standorte, Historie, Kundenstamm in Deutschland, Kernleistungen und Unternehmensvision. Mindestanforderung: Einreichung einer Unternehmensvorstellung als gesondertes Dokument. Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4 -Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Referenzen Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 5 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bergwerkgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität /Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Wartung, Instandsetzung von elektronischen Systemen (techn. freistehender Infrastruktur, z. B. Lichtsignalanlagen, Geschwindigkeitsmesser, Anlagen zur Verkehrsleitung, Verkehrsüberwachungstechnik) an dezentral verteilten Standorten, Sowie dazugehöriger Logistik (Versand / Lager) sein. (2) Weiter muss der Referenzgegenstand mindestens 500 dezentrale Standorte abdecken. (3) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Gegenstand der Referenz sind Leistungen die mit geschultem Personal gemäß Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) erbracht wurden. (2) Der

Auftragnehmer hat im Referenzprojekt pro Kalenderjahr mindestens 500 Serviceeinsätze durchgeführt. (3) Im Rahmen der vorgelegten Referenz müssen mindestens 10 Stunden pro Tag an Wochentagen (Montag - Freitag) als Einsatzzeiten ausgewiesen sein. (4) Gegenstand der Referenz sind Leistungen, deren Erfüllung mittels eines sog. Service-Level-Agreements (SLA) gemessen werden. Hierunter sind Reaktions- und Erledigungszeiten zu verstehen. (5) Im Rahmen der Referenz sind mindestens 1.000 Standorte, sowie dazugehöriger Logistik (Versand / Lager) gewartet bzw. Instandgesetzt worden. (6) Die referenzgegenständlichen dezentralen Systeme beinhalten mindestens eine der folgenden Komponenten: Rechner, Kamera, Kommunikationseinheit, Laser. (7) Die referenzgegenständlichen dezentralen Systeme beinhalten Photovoltaik-Anlagen deren Wartung, Instandhaltung oder Service Teil der Leistung waren. (8) Gegenstand des Referenzauftrages war die wiederkehrende elektrotechnische Prüfung (DGUV V3) (9) Gegenstand des Referenzauftrages war der Um-, Auf- und Abbau der dezentralen Systeme (10) Gegenstand des Referenzauftrages war Grünschnitt / Standortpflege (z.B. Baumschnitt, Grünschnitt Zufahrtswege.) (11) Gegenstand des Referenzauftrages war Verkehrssicherung nach der verkehrsrechtlichen Anordnung der jeweiligen Behörde. c) Mindestanforderung: Es muss mindestens eine Referenz vorliegen, welche die Leistungsart vollständig abdeckt und ein Flächenmäßiges Auftragsvolumen von mindestens 50.000 km² aufweist. Zudem muss diese Referenz im Leistungsumfang mindestens die Ziffer 4.4.2.1 b) Nr. 1-4 abdecken. Die Nichterfüllung dieser Anforderung in einer Referenz führt zum Ausschluss der Bewerbung! d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Siehe Bewerbungsaufforderung. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten! Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 735,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. Mindestanforderung: Eigenerklärung und Vorlage des Zertifikates ISO 9001 in Kopie.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Zertifikat ISO 27001 Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt), zum Vorliegen des Zertifikat ISO 27001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 55,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Zertifikat ISO 14001 Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt), zum Vorliegen des Zertifikat ISO 14001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. Gefordert ist eine Erklärung zum Vorliegen des Zertifikats 14001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. c) Mindestanforderung: Keine d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO; - Bereitschaft eine Art. 28 EU DSGVO konforme AVV zu schließen; Mindestanforderung: Abgabe der vorgenannten Erklärung (siehe Eignungsformblatt)

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 2) Handelsregistrauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 12 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 2) Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme i.H.v. mindestens: - 10.000.000,- EUR für Personenschäden - 10.000.000,- EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Versicherungsfall mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das

Zweifache dieser Deckungs-summe beträgt. Nachzuweisen durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 12 Monate.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Gesamtumsatz: Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. a)

Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre größer gleich 10 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der

Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 15 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 25 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 20 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 5 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 15 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 2) Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bewerbergemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgenden Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Mitarbeiterzahl, Standorte, Historie, Kunden-stamm in Deutschland, Kernleistungen und Unternehmensvision. Mindestanforderung: Einreichung einer Unternehmensvorstellung als gesondertes Dokument. Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4 -Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Referenzen Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 5 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der

Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität /Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Wartung und Instandsetzung von elektronischen Systemen (z.B. in Fahrzeugen verbaute IT-Technik) an mind. 4 dezentralen Servicestandorten. Sowie dazugehöriger Logistik (Versand / Lager) sein. (2) Weiter muss der Referenzgegenstand mindestens 300 mobile Systeme abdecken. (3) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Gegenstand der Referenz sind Leistungen die mit für die Arbeit an Kraftfahrzeugen geschultem Personal erbracht wurden. (2) Der Auftragnehmer hat im Referenzprojekt pro Kalenderjahr mindestens 250 Serviceeinsätze durchgeführt. (3) Im Rahmen der vorgelegten Referenz müssen mindestens 10 Stunden pro Tag an Wochentagen (Montag - Freitag) als Einsatzzeiten ausgewiesen sein. (4) Gegenstand der Referenz sind Leistungen, deren Erfüllung mittels eines sog. Service-Level-Agreements (SLA) gemessen werden. Hierunter sind Reaktions- und Erledigungszeiten zu verstehen. (5) Gegenstand der Referenz sind Wartung und Instandsetzung von elektronischen Systemen (z. B. in Fahrzeugen verbaute IT-Technik) an mind. 7 dezentralen Servicestandorten. Sowie dazugehöriger Logistik (Versand / Lager). (6) Die referenzgegenständlichen dezentralen Systeme beinhalten mindestens eine IT-Infrastruktur-Komponente z.B. Server, Router, Rechner etc. sowie eine der folgenden Komponenten: Kamera, Kommunikationseinheit, Laser. (7) Gegenstand des Referenzauftrages war die wiederkehrende elektrotechnische Prüfung (DGUV V3) c) Mindestanforderung: Es muss mindestens eine Referenz vorliegen, welche die Leistungsart vollständig ab-deckt und ein Flächenmäßiges Auftragsvolumen von mindestens 50.000 km² aufweist. Zudem Muss diese Referenz im Leistungsumfang mindestens die Ziffer 4.4.2.1 b) Nr. 1-4 abdecken. Die Nichterfüllung dieser Anforderung in einer Referenz führt zum Ausschluss der Bewerbung! d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Siehe Bewerbungsaufforderung. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 756,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. Mindestanforderung: Eigenerklärung und Vorlage des Zertifikates ISO 9001 in Kopie.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Zertifikat ISO 27001 Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt), zum Vorliegen des Zertifikat ISO 27001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 44,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Zertifikat ISO 14001 Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt), zum Vorliegen des Zertifikat ISO 14001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. Gefordert ist eine Erklärung zum Vorliegen des Zertifikats 14001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. c) Mindestanforderung: Keine d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO; - Bereitschaft eine Art. 28 EU DSGVO konforme AVV zu schließen; Mindestanforderung: Abgabe der vorgenannten Erklärung (siehe Eignungsformblatt)

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Qualität
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMEPZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMEPZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMEPZ>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mittleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Toll Collect GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Toll Collect GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Mobile Systeme

Beschreibung: Los 2 Gegenstand der Ausschreibung sind Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme der Toll Collect GmbH und deren Auftraggeber. Diese Servicedienstleistungen betreffen dezentrale mobile Systeme und umfassen insbesondere den sog. Vor-Ort-Service verschiedener Systeme und damit verbundene Leistungen wie Lager und Logistik von (Ersatz-)Teilen und Komponenten. Toll Collect ist u.a. für die automatisierte Kontrolle aller mautpflichtigen Fahrzeuge verantwortlich. Hierzu stellt das Unternehmen dem Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) unter anderem unterschiedliche mobile Kontrollsysteme zur Verfügung. Die Anzahl und Art der dezentralen Systeme ist nicht statisch und kann sich über die Vertragslaufzeit sowohl in Art als auch in Anzahl asymmetrisch weiterentwickeln. Der für den störungsfreien Betrieb dieser mobilen Systeme erforderliche Vor-Ort-Service ist Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung. Ziel des Vor-Ort-Services ist es, den Betrieb der Systeme innerhalb der mit dem Auftraggeber vereinbarten Wiederherstellungszeiten zuverlässig sicherzustellen. Die hierfür notwendigen Leistungen sind

vom Auftragnehmer zu erbringen. Dabei ist eine hohe Qualität der Leistungserbringung zwingend sicherzustellen. Ziel ist es, eine hohe Zufriedenheit des Auftraggebers zu gewährleisten. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden sowie der Mitarbeitenden des Auftragnehmers und weiterer Beteiligter hat bei allen Tätigkeiten oberste Priorität.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50100000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste für Fahrzeuge und zugehörige Ausrüstungen, 50300000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen, 50413000 Reparatur und Wartung von Kontrollgeräten, 51200000 Installation von Mess-, Kontroll-, Prüf- und Navigationsgeräten, 51220000 Installation von Kontrollgeräten, 51611100 Hardwareinstallation

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistung ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann einmalig um weitere 4 Jahre verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der

Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung/Verfahrensbedingungen entnommen werden.

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin,

dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der

Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt

der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus

Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "03-VST-E-2026 // Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". Bitte geben Sie hierbei an auf welches Los Sie Bezug nehmen. 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Handelsregistrauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1)Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme i.H.v. mindestens: -

10.000.000,- EUR für Personenschäden - 10.000.000,- EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Versicherungsfall mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungs-summe beträgt. Nachzuweisen durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 12 Monate.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Gesamtumsatz: Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. a)

Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre größer gleich 20 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 15 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 40 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 34 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 5 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 27 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bergwerksgemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgenden Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Mitarbeiterzahl, Standorte, Historie, Kundenstamm in Deutschland, Kernleistungen und Unternehmensvision. Mindestanforderung: Einreichung einer Unternehmensvorstellung als gesondertes Dokument. Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4 -Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Referenzen Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 5 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben

des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität /Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Wartung, Instandsetzung von elektronischen Systemen (techn. freistehender Infrastruktur, z. B. Lichtsignalanlagen, Geschwindigkeitsmesser, Anlagen zur Verkehrsleitung, Verkehrsüberwachungstechnik) an dezentral verteilten Standorten, Sowie dazugehöriger Logistik (Versand / Lager) sein. (2) Weiter muss der Referenzgegenstand mindestens 500 dezentrale Standorte abdecken. (3) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Gegenstand der Referenz sind Leistungen die mit geschultem Personal gemäß Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) erbracht wurden. (2) Der Auftragnehmer hat im Referenzprojekt pro Kalenderjahr mindestens 500 Serviceeinsätze durchgeführt. (3) Im Rahmen der vorgelegten Referenz müssen mindestens 10 Stunden pro Tag an Wochentagen (Montag - Freitag) als Einsatzzeiten ausgewiesen sein. (4) Gegenstand der Referenz sind Leistungen, deren Erfüllung mittels eines sog. Service-Level-Agreements (SLA) gemessen werden. Hierunter sind Reaktions- und Erledigungszeiten zu verstehen. (5) Im Rahmen der Referenz sind mindestens 1.000 Standorte, sowie dazugehöriger Logistik (Versand / Lager) gewartet bzw. Instandgesetzt worden. (6) Die referenzgegenständlichen dezentralen Systeme beinhalten mindestens eine der folgenden Komponenten: Rechner, Kamera, Kommunikationseinheit, Laser. (7) Die referenzgegenständlichen dezentralen Systeme beinhalten Photovoltaik-Anlagen deren Wartung, Instandhaltung oder Service Teil der Leistung waren. (8) Gegenstand des Referenzauftrages war die wiederkehrende elektrotechnische Prüfung (DGUV V3) (9) Gegenstand des Referenzauftrages war der Um-, Auf- und Abbau der dezentralen Systeme (10) Gegenstand des Referenzauftrages war Grünschnitt / Standortpflege (z.B. Baumschnitt, Grünschnitt Zufahrtswege.) (11) Gegenstand des Referenzauftrages war Verkehrssicherung nach der verkehrsrechtlichen Anordnung der jeweiligen Behörde. c) Mindestanforderung: Es muss mindestens eine Referenz vorliegen, welche die Leistungsart vollständig abdeckt und ein Flächenmäßiges Auftragsvolumen von mindestens 50.000 km² aufweist. Zudem muss diese Referenz im Leistungsumfang mindestens die Ziffer 4.4.2.1 b) Nr. 1-4 abdecken. Die Nichterfüllung dieser Anforderung in einer Referenz führt zum Ausschluss der Bewerbung! d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Siehe Bewerbungsaufforderung. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten! Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 735,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die

Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. Mindestanforderung: Eigenerklärung und Vorlage des Zertifikates ISO 9001 in Kopie.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Zertifikat ISO 27001 Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt), zum Vorliegen des Zertifikat ISO 27001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 55,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Zertifikat ISO 14001 Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt), zum Vorliegen des Zertifikat ISO 14001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. Gefordert ist eine Erklärung zum Vorliegen des Zertifikats 14001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. c) Mindestanforderung: Keine d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO; - Bereitschaft eine Art. 28 EU DSGVO konforme AVV zu schließen; Mindestanforderung: Abgabe der vorgenannten Erklärung (siehe Eignungsformblatt)

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 1) Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 2) Handelsregistrauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 12 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 2) Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme i.H.v. mindestens: - 10.000.000,- EUR für Personenschäden - 10.000.000,- EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Versicherungsfall mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungs-summe beträgt. Nachzuweisen durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 12 Monate.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Gesamtumsatz: Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. a)

Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre größer gleich 10 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 15 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durch-schnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 25 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durch-schnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 20 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 5 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz von größer gleich 15 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los 2) Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bergwerksgemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgen-den Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Mitarbeiterzahl, Standorte, Historie, Kunden-stamm in

Deutschland, Kernleistungen und Unternehmensvision. Mindestanforderung: Einreichung einer Unternehmensvorstellung als gesondertes Dokument. Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4 -Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Referenzen Servicedienstleistungen für dezentrale Systeme Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 5 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität /Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Wartung und Instandsetzung von elektronischen Systemen (z.B. in Fahrzeugen verbaute IT-Technik) an mind. 4 dezentralen Servicestandorten. Sowie dazugehöriger Logistik (Versand / Lager) sein. (2) Weiter muss der Referenzgegenstand mindestens 300 mobile Systeme abdecken. (3) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Gegenstand der Referenz sind Leistungen die mit für die Arbeit an Kraftfahrzeugen geschultem Personal erbracht wurden. (2) Der Auftragnehmer hat im Referenzprojekt pro Kalenderjahr mindestens 250 Serviceeinsätze durchgeführt. (3) Im Rahmen der vorgelegten Referenz müssen mindestens 10 Stunden pro Tag an Wochentagen (Montag - Freitag) als Einsatzzeiten ausgewiesen sein. (4) Gegenstand der Referenz sind Leistungen, deren Erfüllung mittels eines sog. Service-Level-Agreements (SLA) gemessen werden. Hierunter sind Reaktions- und Erledigungszeiten zu verstehen. (5) Gegenstand der Referenz sind Wartung und Instandsetzung von elektronischen Systemen (z. B. in Fahrzeugen verbaute IT-Technik) an mind. 7 dezentralen Servicestandorten. Sowie dazugehöriger Logistik (Versand / Lager). (6) Die referenzgegenständlichen dezentralen Systeme beinhalten mindestens eine IT-Infrastruktur-Komponente z.B. Server, Router, Rechner etc. sowie eine der folgenden Komponenten: Kamera, Kommunikationseinheit, Laser. (7) Gegenstand des Referenzauftrages war die wiederkehrende elektrotechnische Prüfung (DGUV V3) c) Mindestanforderung: Es muss mindestens eine Referenz vorliegen, welche die Leistungsart vollständig ab-deckt und ein Flächenmäßiges Auftragsvolumen von mindestens 50.000 km² aufweist. Zudem Muss diese Referenz im Leistungsumfang mindestens die Ziffer

4.4.2.1 b) Nr. 1-4 abdecken. Die Nichterfüllung dieser Anforderung in einer Referenz führt zum Ausschluss der Bewerbung! d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Siehe Bewerbungsaufforderung. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 756,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. Mindestanforderung: Eigenerklärung und Vorlage des Zertifikates ISO 9001 in Kopie.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Zertifikat ISO 27001 Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt), zum Vorliegen des Zertifikat ISO 27001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 44,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Zertifikat ISO 14001 Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt), zum Vorliegen des Zertifikat ISO 14001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. Gefordert ist eine Erklärung zum Vorliegen des Zertifikats 14001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. c) Mindestanforderung: Keine d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO; - Bereitschaft eine Art. 28 EU DSGVO konforme AVV zu schließen; Mindestanforderung: Abgabe der vorgenannten Erklärung (siehe Eignungsformblatt)

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Los2) Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache
Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMEPZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMEPZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMEPZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind.

Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Toll Collect GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Toll Collect GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH

Registrierungsnummer: HRB 83923

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabemanagement

E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de

Telefon: +49 3074077-0

Profil des Erwerbers: <https://www.toll-collect.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 991-1234512345-06

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: febf77d-8d5a-4564-8c00-2ed5fa536dab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2026 15:40:19 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 135022-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/02/2026